

Programm

der

Margauischen Kantonschule.

Als Einladung

zu den vom 14. bis 18. April abzuhaltenden

Schlussprüfungen und zu der öffentlichen Jahres-Censur

am 19. April 1851.

Ausgegeben

von dem gegenwärtigen Conrector der Kantonschule,

E. Mosbrugger, Prof.

Inhalt.

- 1) Ankündigung der Prüfungstage für den Jahreschluss und der Aufnahmeprüfung für den nachfolgenden Cursus.
 - 2) Kurze Nachrichten über Lehrer- und Schüler-Personal.
-
-

M a r a u ,

gedruckt in der G. N. Sauerländer'schen Offizin.

Grossen Jalloa Gubert
Doret

U r o g r a m m

Verzeichnis der Ausstellungen

Die Ausstellung

in der Stadt ... am 1. April 1851

am 1. April 1851

Kategorie

Verzeichnis der Ausstellungen ...

U r o g r a m m

in der Stadt ... am 1. April 1851

Handwritten signature and text at the bottom of the page.

I. Ankündigung der Prüfungstage für den Jahreschluß und der Bedingungen, unter denen die Aufnahmen für den nächsten Cursus Statt haben.

Zu den öffentlichen Prüfungen an der Kantonschule werden die Behörden, die Eltern unserer Schüler und Freunde der Anstalt hiemit geziemend eingeladen. Die Prüfungen werden abgehalten im Kantonschulgebäude, wo ein Anschlag die bestimmten Lokale näher bezeichnen wird.

Die Prüfungen finden Statt jeweilen Vormittags von 7 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr.

Montag den 14. April Nachmittags 2 Uhr Religionsunterricht mit allen Klassen in beiden Konfessionen; um 4 Uhr Abends ist die Gesangprüfung.

Dienstag den 15. April Gymnasium I. Klasse und Gewerbschule I. Klasse.

Mittwoch den 16. April Gymnasium II. Klasse und Gewerbschule II. Klasse, Abends 4 Uhr ist Prüfung im Englischen.

Donnerstag den 17. April Gymnasium III. Klasse und III. und IV. Klasse Gewerbschule, Abends 4 Uhr italienische Sprache.

Mit den Schülern der IV. Gymnasialklasse wird Freitag und Samstag den 11. und 12. April im obern Rathhausgebäude die mündliche Maturitätsprüfung öffentlich abgehalten.

Samstags den 19. April Vormittags 9 Uhr im Casino-Saale die Jahreszensur, wobei erstens die Promotion der Schüler bekannt gemacht, zweitens auch die Ergebnisse der Maturitätsprüfung eröffnet und die daherigen Zeugnisse mitgetheilt werden. — Die Feier wird mit Gesang der Schüler eröffnet und geschlossen.

Die gelungensten Zeichnungen, Karten, Modelle und Maschinen, welche die Schüler dieses Jahr hindurch in dem technischen Unterricht verfertigt haben, sind ebenfalls im Casino-Saale zur Würdigung ausgestellt, und zwar die Zeichnungen Freitag den 18. und Samstag den 19. April.

Die hierauf folgenden Frühlingsferien beginnen vom 20. April bis zum 3. Mai.

Am Sonntag den 4. Mai haben sich die Knaben und Jünglinge, welche in die Anstalt aufgenommen zu werden wünschen, bei dem Rektor persönlich, unter Uebergabe ihrer Taufscheine und ihrer spezialisirten Schulzeugnisse aus bisher besuchten Anstalten, anzumelden, und

Tags darauf, Montag den 5. Mai, die reglementarisch vorgeschriebene Aufnahmsprüfung zu bestehen.

Die erfolgte Aufnahme wird Mittwoch den 7. Mai bei der Eröffnung des neuen Cursus bekannt gemacht.

Ueber die Aufnahmebedingungen spricht sich das Reglement folgendermaßen aus:

§. 6. Zur Aufnahme in die unterste Klasse der Kantonschule, welche in beiden Abtheilungen sich als Fortsetzung an die Bezirksschule anschließt (Gesetz §. 128.), wird erfordert, daß der Schüler in der Regel das 14te Altersjahr zurückgelegt habe, und die Kenntnisse mitbringe, welche in dem regelmäßigen Course der obern Klassen einer Bezirksschule erworben werden sollen. (Gesetz §. 110, 111. und 139.)

§. 7. Die Vorkenntnisse, welche

- A. von den in die Gewerbschule, so wie von den in das Gymnasium Eintretenden gefordert werden, sind außer dem fertigen und richtig betonten Lesen des Deutschen, außer einer reinen Handschrift und der Fertigkeit deutsch Diktirtes nachzuschreiben, insbesondere folgende:
- a. Uebersichtliche Kenntniß der historischen Bücher des alten und neuen Testaments.
 - b. Bekanntschaft mit den Grundlehren der deutschen Wort- und Satzlehre, und die Fertigkeit, einen zusammengesetzten Satz wörtlich und sächlich zu analysiren.
 - c. Die Fertigkeit, sich in einem kurzen deutschen Aufsätze, und zwar nicht nur in der Erzählung, sondern auch in Beschreibung und leichter Abhandlung über einen im Kreise dieses Alters liegenden Gegenstand sprachrichtig und mit Beobachtung der Rechtschreibung und Interpunction auszudrücken.
 - d. Richtiges und fertiges Lesen des Französischen, Kenntniß der regelmäßigen und unregelmäßigen französischen Conjugationen, und derjenigen allgemeinen Regeln der Syntax, welche sich beim Uebersetzen durch Vergleichung mit dem Deutschen einüben lassen. Uebung im Uebersetzen leichter Stellen aus dem Französischen ins Deutsche. Anfang im Uebertragen aus dem Deutschen ins Französische.
 - e. Fertigkeit im Zifferrechnen mit gemeinen und Dezimalbrüchen, Kenntniß der geometrischen Proportionen. Uebung im Rechnen des Dreisazes, Vielsazes und Kettenzazes.
 - f. Uebung in dem Buchstabenrechnen, und in der Auflösung der Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten.
 - g. Die Planimetrie.
 - h. Eine dem Alter angemessene Kenntniß der vaterländischen Geschichte. Uebersichtliche Kenntniß der allgemeinen Geschichte, und Befähigung, die Epochen der allgemeinen, der deutschen und der Schweizergeschichte richtig anzugeben.
 - i. Verständniß der Landkarten. Uebersichtliche Kenntniß der Erdoberfläche; genauere Kenntniß der Geographie der Schweiz; Befähigung, den Umriß von Europa und seine topischen und politischen Hauptabtheilungen ohne Hülfsmittel zu zeichnen.
 - k. Kenntniß der allgemeinen Eintheilung der Naturkörper, und eine dem Alter angemessene Kenntniß der Thier-, Pflanzen- und Steinkunde.
- B. Von den in das Gymnasium Eintretenden wird überdies noch gefordert:
1. Vollständige Bekanntschaft mit der lateinischen regelmäßigen und unregelmäßigen

- Formenlehre; Bekanntschaft mit den wichtigsten Punkten der Syntax, z. B. über Accus. c. Inf., ut, quod, Partizipialkonstruktion, Abl. absol.
- m. Fertigkeit im Uebersetzen einer dem Schüler unbekanntem, aber nicht zu schweren Stelle des Cornel. Nepos ins Deutsche, und Befähigung, die bekannten syntaktischen Regeln darin nachzuweisen; Fertigkeit im Uebersetzen leichter zusammengesetzter Sätze aus dem Deutschen ins Lateinische, ohne grobe Fehler gegen Formenlehre und Syntax.
- n. Vollständige Bekanntschaft mit den regelmäßigen griechischen Deklinationen und Konjugationen, mit Inbegriff der Verba auf μ ; Anfang im Uebersetzen zusammengesetzter Sätze und kleiner leichter Erzählungen aus griechischen Elementarbüchern ins Deutsche.
- §. 8. Auch können Schüler in jede höhere Klasse aufgenommen werden, wenn sie das erforderliche Alter und die Kenntnisse besitzen, welche die Klasse, in die sie zu treten wünschen, bereits erworben hat.

Die Benutzung der Anstalt ist für Jedermann, Kantonsbürger und Auswärtige, unentgeltlich. Für Benutzung der Bibliothek, für Werkzeuge und Material, welche dem in der mechanischen Werkstätte arbeitenden, für Reagentien und Apparate, welche dem im chemischen Laboratorium experimentirenden Schüler geliefert werden, hat er die durch das Reglement §. 48. bestimmten Beiträge besonders zu entrichten *). Unbemittelten aber fleißigen Schülern kann der einzelne Beitrag durch die Kantonschulpflege erlassen werden, an die man sich durch die Lehrerversammlung zu wenden hat.

II. Kurze Nachrichten über Lehrer- und Schüler-Personal.

1. Lehrer.

A. Hauptlehrer.

Alte Sprache und Literatur . . . } Herr Prof. Dr. Rauchenstein.
" " " " } Friedrich Rauchenstein.

*) Es hat nämlich zu entrichten alljährlich:

a. Jeder Schüler aller Klassen und Abtheilungen für die Bibliothek und Sammlungen 8 Fr.

b. Die in der mechanischen Werkstätte arbeitenden Schüler für Werkzeuge und Materialien ihrer Arbeiten ein jeder 16 Fr.

c. Die im chemischen Laboratorium arbeitenden für Apparate und Reagentien jeder 40 Fr.

Die sämtlichen Beiträge sind zu Anfang des Jahrescurses bei dem Rector, und zwar für das ganze Jahr voranzubezahlen.

Deutsche Sprache und Literatur	}	Herr Prof. Hochholz (am Gymnasium; lehrt zugleich einen Theil des Latein in der I. Klasse).
		" " Dr. Kurz (an der Gewerbschule; lehrt zugleich das Französische in der I. Gewerbschulklasse).
Mathematik	}	" " Mosbrugger, Conrector der Kantonschule und Rector des Gymnasiums.
		" " Nyz.
Geographie, Geschichte, Statistik und Nationalökonomie	" "	Hagnauer.
Alte Geschichte und alte Sprachen	" "	Holzinger.
Französische Sprache	" "	Dessoulavy.
Chemie und Technologie	" "	Dr. Bolley, Rector der Kantonschule und Rector der Gewerbschule.
Physik und Mathematik	" "	Dr. Schinz.
Naturgeschichte und Anthropologie	" "	Zschofke.

B. H ü l f s l e h r e r .

Religionsunterricht	}	kathol. . . . Herr Doswald, kathol. Pfarrer in Aarau.
		reform. . . . " Zschofke, reform. " " "
Englische und italienische Sprache	"	Schieß.
Kunstzeichnen	"	Alex. Zschofke.
Technisches Zeichnen und Modelliren	"	Baldeschwyler.
Gesang	"	Oberbeck.

Im Frühjahr 1850 wurde dem Herrn Professor Dr. Rauchenstein auf sein wiederholtes Ansuchen die Entlassung von dem seit dem Frühjahr 1842 bekleideten Amt eines Rectors der Kantonschule und des Gymnasiums in ehrenvoller Anerkennung und unter Verdankung seiner der Anstalt seit einer Reihe von Jahren geleisteten Dienste ertheilt. An dessen Stelle wurde Herr Prof. Dr. Bolley zum Rector der Kantons- und Gewerbschule, so wie Herr Mosbrugger zum Conrector der Kantonschule und Rector des Gymnasiums ernannt. Im Februar 1851 erhielt Herr Rector Dr. Bolley von der titl. Schulbehörde Urlaub bis zum Ende des laufenden Schuljahrs für eine Reise nach London. Für die Zeit seiner Abwesenheit wurde Herr Prof. Dr. Rauchenstein zum Rector der Kantonschule und des Gymnasiums, und Herr Prof. Mosbrugger zum Conrector der Kantons- und zum Rector der Gewerbschule ernannt. — Dem Turnlehrer, Herrn Eduard Hunziker, wurde auf sein Ansuchen im Herbst 1850 die Entlassung unter Verdankung seiner Verdienste ertheilt.

2. Schüler.

Die mit * Bezeichneten sind im Laufe oder vor Ende des Curſes ausgetreten.

A. Gymnasium.

I. (unterſte) Klaſſe.

- | | |
|--|--|
| 1. Attenhofer, Joſeph, von Zurzach. | 15. Keller, Traugott, von Sarmenſtorf. |
| 2. Attenhofer, Roman, von Zurzach. | 16. Kern, Fridolin, von Büren. |
| 3. Blattner, Otto, von Aarau. | 17. Kuhn, Adolf, von Waldhäuſern. |
| 4. Bruggiſſer, Anton, von Wohlen. | 18. Meier, Georg, von Nezwil. |
| 5. Doſer, Leopold, von Rheinfelden. | 19. Müller, Friedrich, von Herzogenbuchsee, Kt. Bern. |
| 6. Friedrich, Karl, von Aarau. | 20. Müller, Ludwig, von Rheinfelden. |
| 7. Huber, Johann, von Boswil. | 21. Rudolf, Karl, von Riethheim. |
| 8. * Frey, Bartholomä, von Ober-Ghrendingen. | 22. Schmid, Adolf, von Frick. |
| 9. Guzwiler, Jakob, von Therwil, Kt. Baſel-land. | 23. Schwarz, Georg, von Rothenfluh, Kt. Baſel-land. |
| 10. * Häſeli, Martin, von Rheinfelden. | 24. Urech, Johann, von Niederhallwil. |
| 11. † Gemman, Otto, von Brugg. | 25. Waldeſbühl, Julius, von Bremgarten. |
| 12. Heeren, Hermann, von Waldenau in Holſtein. | 26. Wyler, Marr, von Ober-Endingen (wegen Krankheit lange abweſend). |
| 13. * Herzog, Johann, von Hornuſſen. | |
| 14. Imhof, Alfred, von Aarau. | |

II. Klaſſe.

- | | |
|--|--|
| 27. Bär, Rudolf, von Aarau. | 34. v. Schmid, Sigmund, von Böttſtein. |
| 28. Egloff, Moriz, von Wettingen. | 35. Straub, Robert, von Baden. |
| 29. * Frei, Johann Paul, von Baden. | 36. Tanner, Heinrich, von Reigoldswil, Kanton Baſelland. |
| 30. Haller, Jakob, von Gontenſchwil. | 37. Waldeſbühl, Theodor, von Bremgarten. |
| 31. Kuhn, Martin, von Bünzen. | 38. Weiſſenbach, Anton, von Bremgarten. |
| 32. Melliger, Joſeph, von Sarmenſtorf. | 39. * Wyler, Emanuel, von Endingen. |
| 33. Müller, Karl, von Baden. | |

III. Klaſſe.

- | | |
|--|--|
| 40. * Buſer, Auguſt, von Aarau. | 46. Meyer, Kaſpar, von Baden. |
| 41. Gysin, Eduard, von Lieſtal, Kt. Baſelland. | 47. Müller, Adolf, von Aarau. |
| 42. Häuſler, Karl, von Lenzburg. | 48. † Müller, Hermann, von Rheinfelden. |
| 43. Heer, Fridolin, von Miltſchi, Kt. Glarus. | 49. Rey, Jakob, von Scherz. |
| 44. Kohler, Matthias, von Muri-Wey. | 50. * Ritter, Reinh., von Miſtätten, Kt. St. Gallen. |
| 45. Lorenz, Joſeph, von Klingnau. | 51. Rohner, Moys, von Kaiſerſtahl. |

- | | |
|---|--|
| 52. Rüttmeier, Gerold, von Bern. | 56. Suter, Arnold, von Zofingen. |
| 53. *Schuler, Fridolin, von Mollis, Kt. Glarus. | 57. Sutermeister, Otto, von Zofingen. |
| 54. *Steigmeier, Gustav, von Klingnau. | 58. Uebelhardt, Fridolin, von Schupfart. |
| 55. Steinmann, Jakob, von Anglikon. | 59. Wieland, Emil, von Rheinfelden. |

IV. Klasse.

- | | |
|--|--|
| 60. Baldinger, Friedrich, von Baden. | 66. Hemman, Friedrich, von Brugg. |
| 61. Bloch, Moses Leman, von Endingen. | 67. Kienberger, Sebastian, von Deschgen. |
| 62. *Brunner, Karl, von Hemberg, Kt. St. Gallen. | 68. Müller, Johann, von Birmenstorf. |
| 63. Fricke, Alfred, von Zofingen. | 69. Rohr, Johann, von Hunzenschwil. |
| 64. Fröhlich, Edmund, von Brugg. | 70. Schaufelbühl, Edmund, von Zurzach. |
| 65. Hagnauer, Werner, von Aarau. | 71. Suter, Severin, von Fricke. |

Sämmtliche Schüler der IV. Klasse mit Ausnahme von Karl Brunner haben sich zur Maturitätsprüfung gemeldet, letzterer hat kurz vor Ende des Cursus die Schule mit Zeugnis verlassen.

Die vom Staate zu Gunsten von Studierenden auf dem Gymnasium, theils für allgemein wissenschaftliche Studien, theils für künftige katholische Theologen gestiftete Stipendien wurden, auf Zeugnisse der Lehrerversammlung und auf Antrag des Kantonschulraths, vom kleinen Rathe an folgende Schüler vertheilt:

Aus der II. Klasse der Gewerbschule: Friedrich Blattner von Rüttigen.

Aus der II. Klasse des Gymnasiums: Joseph Melliger von Sarmenstorf, Moriz Egloff von Bettingen.

Aus der III. Klasse des Gymnasiums: Mathias Kohler von Muri, Jakob Rey von Scherz, Jakob Steinmann von Anglikon, Alois Rohner von Kaiserstuhl, Fridolin Uebelhardt von Schupfart.

IV. Klasse Gewerbschule: Albert Sutermeister von Zofingen.

IV. Klasse Gymnasium: Moses Leman Bloch von Ober-Endingen, Friedrich Hemmann von Brugg, Sebastian Kienberger von Deschgen, Johann Müller von Birmenstorf, Severin Suter von Fricke.

B. Gewerbschule.

I. (unterste) Klasse.

- | | |
|--|--|
| 72. Aeschbacher, Ludwig, von Lüzelsflüh, Kt. Bern. | 77. Gysi, Friedrich, von Aarau. |
| 73. *Dupasquier, Julius, von Chatel St. Denis, Kt. Freiburg. | 78. Jahländer, Adolf, von Deschgen. |
| 74. Dürer, Karl, von Aarau. | 79. Hasler, Friedrich, von Aarau. |
| 75. Eich, Friedrich, von Lenzburg. | 80. *Häring, Heinrich, von Aristorf, Kanton Baselland. |
| 76. Franke, Wilhelm, von Wilschdorf, in Sachsen. | 81. *Hemmeler, Friedrich, von Aarau. |

- | | |
|---|---|
| 82. * Isler, Leonz, von Wohlten. | 94. Scholer, Johann, von Junzgen, Kanton Baselland. |
| 83. Joos, Christian, von Valendas, Kanton Graubünden. | 95. Steinmann, Adolf, von Bremgarten. |
| 84. Fricker, Hermann, von Hunzenschwil. | 96. Suter, Arnold, von Zofingen. |
| 85. Kammüller, Friedrich, von Steinen, Großherzogthum Baden. | 97. Tschanz, Emanuel, von Kirchberg, Kanton Bern. |
| 86. * Krafft, Gustav, von Fahrenau, Großherzogthum Baden. | 98. Trümpf, Bartholomä, von Enneda, Kant. Glarus. |
| 87. † Lüscher, Rudolf, von Ober-Entfelden. | 99. Bonarr, Hermann, von Olten, Kanton Solothurn. |
| 88. Martin, Friedrich, von Summiswald, Kt. Bern. | 100. Zschokke, Guido, von Aarau. |
| 89. Miescher, Adolf, von Walkringen. | 101. Zumstein, Johann, von Seeberg, Kanton Bern. |
| 90. * Müller, Wilhelm, von Rheinfelden. | |
| 91. Noppel, Konstantin, von Radolfzell, Großherzogthum Baden. | Hospitanten: |
| 92. Rüttschi, Hermann, von Schafisheim. | Henggeler, Joseph, von Unterägeri, Kanton Zug. |
| 93. Speich, Melchior, von Luchfingen, Kanton Glarus. | Fridei, aus dem Kanton Bern. |

II. Klasse.

- | | |
|--|--|
| 102. Angliker, Rudolf, von Birr. | 116. Hunziker, Jakob, von Wynau, Kt. Bern. |
| 103. Blattner, Friedrich, von Rüttigen. | 117. * Heeren, Simon, von Waldenau in Holstein. |
| 104. * Böschstein, Albert, von Stein, Kanton Schaffhausen. | 118. Hürner, Emil, von Aarau. |
| 105. Bühler, Friedrich, von Büren. | 119. Imhof, Arnold, von Zofingen. |
| 106. Büchli, Rudolf, von Bözgen. | 120. * Isler, Johann, von Wohlten. |
| 107. Chatoney, Otto, von Murten, Kanton Freiburg. | 121. Karrer, Friedrich, von Mollis, Kanton Glarus. |
| 108. Cathry, Salesius von Urseren, Kt. Uri. | 122. Kern, Friedrich, von Aarau. |
| 109. Christen, Jakob, von Herzogenbuchsee, Kt. Bern. | 123. Meier, Martin, von Büblikon. |
| 110. Dänper, Jakob, von Adelboden, Kt. Bern. | 124. Müller, Sigmund, von Zofingen. |
| 111. * Fischer, Friedrich, von Aarau. | 125. Dschwald, Karl, von Lenzburg. |
| 112. Fischer, Karl, von Reinach. | 126. Roth, Jakob, von Wangen, Kt. Bern. |
| 113. Frei, Karl von Aarau. | 127. Suter, Wilhelm, von Zofingen. |
| 114. Funk, Alexander, von Nidau, Kt. Bern. | 128. Stocker, August, von Mühlin. |
| 115. Hagnauer, Arnold, von Aarau. | 129. Sutermeister, Wilhelm, von Zofingen. |
| | 130. Trog, Julius, von Olten, Kt. Solothurn. |

III. Klasse.

- | | |
|---|--|
| 131. Feer, Emil, von Aarau. | 134. Gremli, August, von Kreuzlingen, Kt. Thurgau. |
| 132. Frei, Otto, von Aarau. | 135. Jaki, Wilhelm, von Aarau. |
| 133. Gasafar, Jakob, von Wartau, Kanton St. Gallen. | 136. Jäger, Friedrich, von Brugg. |

- | | |
|---|---|
| 137. *Käser, Emil, von Thalheim. | 141. Pflüger, Ernst, von Schopfheim, Groß-
herzogthum Baden. |
| 138. Moser, Alfred, von Herzogenbuchsee, Kt.
Bern. | 142. *Seiler, Eduard, von Interlaken, Kt. Bern. |
| 139. Moser, Robert, von Kempfhof. | 143. *Stephani, Julius, von Narau. |
| 140. *Pfändler, Ludwig, von Flawyl, Kanton
St. Gallen. | 144. *Wildpret, Adolf, von Rheinfelden. |
| | 145. *Wohler, Theodor, von Wohlen. |

IV. Klasse.

- | | |
|---|---|
| 146. Gysi, Otto, von Narau. | 150. *Stäbli, Wilhelm, von Brugg. |
| 147. Mathys, Johann, von Niederönz, Kanton
Bern. | 151. Bögeli, Jakob, von Reigeltswil, Kanton
Baselland. |
| 148. Mählsberg, August, von Mury. | 152. *Sutermeister, Albert, von Zofingen. |
| 149. *Dbouffier, Friedrich, von Lausanne. | |

Verglichen mit der Schülerzahl vom vorigen Jahr, nämlich 143, war dieses Jahr die Gesamtzahl um 9 Schüler größer.